

Altes und Neues zu lokalen Antibiotika

Welcher Patient braucht eine Zusatzmedikation zur Plaque-Kontrolle?

Als letzter Referent des Jahreskongresses der Swiss Dental Hygienists in St. Gallen sprach Dr. med. dent. Oliver Laugisch von der Klinik für Parodontologie der ZMK Bern. Der Redner gab zunächst eine Einführung in die pharmakokinetischen Prinzipien antimikrobieller Substanzen, um dann die Wirksamkeit verschiedener lokaler Antibiotika oder antimikrobieller Substanzen auf den Biofilm zu erläutern.

Die unterstützend zu einem mechanischen Debridement angewendeten lokalen Antibiotika sind eine

Therapieoption der Behandlung von entzündlichen und durch Bakterien verursachter parodontaler und periimplantärer Erkrankungen. Zwar limitiert die Organisation der Bakterien im Biofilm die Effektivität der antimikrobiellen Substanzen; verglichen zu supragingival zum Einsatz kommenden Spülflüssigkeiten wie Chlorhexidin u.a. sind sie jedoch auch bei Taschen > 5 mm wirksam und im Gegensatz zur Gabe systemischer Antibiotika



Dr. med. dent. Oliver Laugisch, Klinik für Parodontologie der ZMK Bern.

treten weniger Nebenwirkungen auf.

Bei der Verwendung lokaler Antibiotika ist entscheidend, dass diese den Wirkungsort erreichen und die Wirkung bei adäquater Konzentration und einer genügend langen Wirkungsdauer vorliegt. Aufgrund der Sulkusflussrate der Gingivalflüssigkeit in der Tasche sollten ortsfest bleibende, biologisch abbaubare Trägersubstanzen und Wirkstoffe, gerichtet gegen das entsprechende patho-

gene Keimspektrum, mit ausreichender Substantivität zum Einsatz kommen. Hier sind lokale Antibiotika mit verzögerter Abgabe zu bevorzugen.

Da lokale Antibiotika jedoch weder ein mechanisches Debridement, eine optimale Plaquekontrolle und die Notwendigkeit parodontalchirurgischer Eingriffe ersetzen, ist deren Einsatz eher auf die Behandlung rekurrerender Taschen im Recall bei Patienten mit vorangegangener Hygienephase und optimaler Mundhygiene zu beschränken.

DT

High Emotions im Club Elephant

High Emotion nach High Education: Eine willkommene Abwechslung bot die 3. Karr Dental DH-Party am Freitag im Club Elephant, St. Gallen. Wie schon in Lausanne und Basel wurde in den



Das Karr Dental-Team mit Gästen.



Der Club Elephant im Herzen von St. Gallen war Schauplatz der 3. DH-Party.



Den jungen Frauen hat die Party gefallen.

„In-Club“ der Stadt eingeladen. Die Stimmung war dementsprechend locker, die DHs amüsierten sich prächtig und die Organisatoren, Daniel Gander, CEO, und Fabian Meier, Marketing- und Event Manager von Karr Dental, zeigten sich gut gelaunt. Wann hat man schon mal mehr als 100 junge Frauen um sich? DT

Fotos: Johannes Eschmann, Dental Tribune Schweiz

57 Aussteller präsentierten sich am DH-Kongress in St. Gallen



Thomas Kuhn, ABC Dental AG, Christine Gries, orangedental, Antonio Viscose, ABC.



Michael Binder, BDS Dental AG, präsentierte u. a. Instrumente.



Chris A. Mumenthaler zeigte den ersten Airpolisher mit Doppelfunktion.



Duri Baumgartner, GSK, Informationen zu Sensodyne waren gefragt.



Sylvia Stockmaier, KerrHawe, und Wettbewerbs-Gewinnerin Manuela Lussi.



Immer Hochbetrieb am repräsentativen Stand von Oral-B.

ANZEIGE

NEU

airNGO

BEAUTY N HEALTH

The supra and perio double effect

Der erste Airpolisher mit Doppelfunktion

Supra (supragingival) & Perio (subgingival)

CLASSIC

Neugierig? Demotermi-
nieren? Rufen Sie uns an!

041 420 92 00

www.airngoconcept.com

5 frische Geschmacksrichtungen mit 100% natürlichen Aromen!

LUDENT

DENTALAGENTUR

Ludent GmbH · Adligenswilerstrasse 14a · CH-6002 Luzern

Fon 041 420 92 00 · Fax 041 420 92 12 · www.volumentomografie.ch